

Unser SATTEINS



Liebe Satteinserinnen und Satteinser,

„Gemeinsam sind wir stärker, effizienter, nützen Synergien und können dabei auch noch Geld sparen.“ Dieses Credo wird in den Jagdberggemeinden von allen Bürgermeistern gelebt. Seit meiner Amtsübernahme treffe ich mich regelmäßig mit den Amtskollegen aus Schlins, Schnifis, Röns, Düns und Dünserberg. Wichtige Themen bei diesen Netzwerktreffen sind neben der **Sanierung unserer Mittelschule** auch andere zukunftssträchtige Projekte in unserer Region. So arbeiten wir derzeit beispielsweise intensiv an einem gemeinsamen **Konzept für die Kinderbetreuung** sowie an einem gemeinsamen und **professionellen Regionalarchiv**.

Umgesetzt wurde mittlerweile ein **gemeinsames Design der einzelnen Gemeindehomepages** mit Direktverlinkungen zu den anderen Jagdberggemeinden. Schauen Sie doch bitte einfach einmal auf www.satteins.net und überzeugen Sie sich selbst vom tollen Ergebnis. Ein weiteres gemeinsames Projekt ist das **Altstoffsammelzentrum Walgau-West**, welches hervorragend funktioniert. Die Akzeptanz der Bürger/innen befindet sich auf hohem Niveau. Mittlerweile nutzen nur noch wenige Bürger/innen den Recycling-Samstag im Dorf.

In enger und guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Klösterle arbeiten wir an einer besseren Erschließung unserer **Satteinser Alpe Obberenzigast**. In Verlängerung des aktuellen Güterweges Klösterle-Langener Wald führt ein bestehender ca. 850 m langer Wander- und Viehtriebweg bis zum Alpegebäude der Satteinser Alpe. Dieser Weg verursachte immer wieder Probleme. Damit auch in Zukunft eine zeitgemäße Alpbewirtschaftung gesichert ist, soll nun ein schmaler und befahrbarer Weg bis zum Alpegebäude errichtet werden. Das Behördenverfahren ist derzeit im Gange und ich hoffe auf einen baldigen und positiven Abschluss.



..... Seite 2

Aus der Gemeinde

- Kultur der Mitsprache und Mitwirkung fördern



..... Seite 3

e⁵ Kommunikationsteam

- Das e⁵-Team startete mit den ersten Projekten



Wir übernehmen Verantwortung und gestalten gemeinsam unsere Zukunft

energieteam satteins

Aus der Gemeinde

- Neues Caruso-Fahrzeug beim Gemeindeamt Satteins

..... Seite 4

Aus der Gemeinde

- Waldlauf/Parcours Satteins-Röns
- Satteins feiert 325 Jahre Handwerkerzunft





Nicht verschweigen möchte ich aber auch unangenehme Dinge wie beispielsweise die **Neugestaltung des Kirchplatzes**. Leider sind hier die Interessen der beteiligten Parteien immer noch zu unterschiedlich, als dass ein politischer Mehrheitsbeschluss zur Neugestaltung bisher gefällt

hätte werden können. Ich versichere Ihnen, dass ich weiterhin wie bisher federführend mit Nachdruck und Konstruktivität an einer Lösung arbeite und versuchen werde, den notwendigen Mehrheitsbeschluss in den Gemeindegremien zu erwirken.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit. Miteinander können wir vieles schaffen.

Euer Bürgermeister Gert Mayer

●●● Aus der Gemeinde

Kultur der Mitsprache und Mitwirkung fördern

Seit 11 Jahren ist es Teil unserer Kultur, Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Satteins zur Mitwirkung einzuladen. Auf unterschiedlichen Ebenen, über unterschiedliche Bausteine wird Mitsprache strukturell ermöglicht und gefördert. Wir erkennen damit das Recht der Kinder auf Mitsprache und Mitbestimmung an, wie dies in der UN-Kinderrechtskonvention und in der österreichischen Verfassung verankert ist.

Was hat sich in den letzten Monaten in Satteins getan?

Kinderkonferenz

Eine Gruppe von 24 Kindern im Alter von ca. 9 Jahren – die Klasse 3a – nahm an einem Kinderbeteiligungseminar teil. Anschließend lud Bürgermeister Gert Mayer die Kinder ins Gemeindeamt ein, um ihre Anliegen zu debattieren. Im heurigen Jahr fokussierten die Kinder das Verkehrsaufkommen und Möglichkeiten, das Fahrtempo zu reduzieren. Der Zeitpunkt für diese Eingabe ist günstig, so Bürgermeister Mayer. Die Gemeinde hat Anfang des Jahres ein Verkehrs- und Wegekonzept beauftragt. Neuralgische Punkte sind bereits bekannt, es werden Vorbereitungen für Lösungen erarbeitet.

Große Bedeutung messen die Kinder auch dem Umwelt- und Klimaschutz bei. Sie wünschen sich mehr begrünte Flächen und brachten neue Ideen für naturnahe Spielmöglichkeiten ein. Auch diese Vorschläge werden nun geprüft. In der Kinderkonferenz verpflichteten sich sowohl die Erwachsenen wie die Kinder selbst dazu, sich für Lösungen einzusetzen. Bürgermeister Mayer bekräftigte: „Wieder vermitteln die Kinder sehr gute Vorschläge. Wir werden diese auf jeden Fall berücksichtigen. Ich bin froh, dass wir auf direktem Wege austauschen können.“

Kinderstimme

Nach einer pandemiebedingten Pause ist die Kinderstimme wieder in Vorbereitung. Gegen Ende des Schuljahres konnte sich ein Redaktionsteam formieren, erste Artikel sind in Arbeit. Unter anderem planen die Kinder ein Interview mit dem Bürgermeister, bei dem die jungen Reporter auch eingeladen sind, kritische Fragen zu stellen. Die Kinderstimme soll im Herbst fertig gestellt und aufgelegt werden.

Kindercafé

Nachdem die Kinder im Wintersemester ohne den beliebten Treffpunkt auskommen mussten, startete ein hoch motiviertes Kernteam im März die Vorbereitungen. Bis Ende Schuljahr konnten schließlich vier Kindercafé-Vormittage abgehalten werden. Das Interesse war groß, die Stimmung wunderbar. Durchschnittlich waren rund 40 Kinder pro Vormittag dabei. Sie konnten sich in verschiedenen Aufgaben erproben und miteinander spielen.

Die Kinder des Kernteams planen jeweils ihr Angebot für Gleichaltrige in den Räumen des Jugendtreffs „LOCO“. „Es macht uns einfach Freude, anderen Kindern eine Freude zu machen und einen Ort zu schaffen, wo sie miteinander Spaß haben können“, erklären die Kinder des Kernteams ihre Motivation.



Junge Satteinsler:innen tragen ihre Initiative und Erfahrungen auch in andere Gemeinden des Walgaus, hier beim Anlegen eines Gartens in Frastanz.

Auch in anderen Gemeinden übernehmen Kinder die Idee des Kindercafés. In diesem Frühjahr besuchten deshalb zwei Gruppen aus dem Montafon und Nüziders die Satteinsler Kinder. Sie erhielten Einblick in die Organisation und den Ablauf. In Satteins können Kinder seit fast zehn Jahren Erfahrungen in der Beteiligung machen, es hat sich eine Tradition gebildet, die sie mit viel Freude weitergeben.

Frisches Gemüse unterm Sonnenschirm!

Vor vier Jahren: Eine erste Gruppe junger Leute lud ein, gemeinsam Gemüse anzubauen. Ihre Motivation: Sie wollten sich mit dem Wert von Lebensmitteln beschäftigen und über ihr konkretes Tun andere dafür gewinnen. Ihre Erfahrung: Die Menschen in Satteins lassen sich durchaus anstecken und das soziale Miteinander wird auch gestärkt! Im Austausch der Generationen können wir uns gegenseitig ermutigen, vor den Herausforderungen des Klimawandels nicht in die Knie zu gehen, sondern zu vielen kleinen Lösungen beizutragen. So hat in der vierten Gartensaison eine neue Gruppe junger Leute das Staffelholz aufgenommen.

Ist der Anbau von Gemüse im Gemeinschaftsgarten ein Teil der Gemeindegkultur von Satteins geworden? Das Gemüse jedenfalls wächst und gedeiht prächtig. Und wie vom ersten Initiativteam als Modell entwickelt: Die frische Ernte wird am Wochenende vor der Bibliothek zur freien Entnahme angeboten. Jeden Freitag oder Samstag wird der Stand liebevoll dekoriert, freiwillige Spenden decken die Unkosten ab. Die jungen Leute freuen sich auf nette Begegnungen und Gespräche mit der Bevölkerung

Kontakte

Sylvia Kink-Ehe (youngCaritas): T 0699 1707 3990
Maga. Carmen Feuchtn-König (Welt der Kinder): T 0664 222 0131
Bitte beachten sie die Filmbeiträge des Netzwerks Welt der Kinder auf YouTube www.weltderkinder.at

●●● e⁵ Kommunikationsteam

Das e⁵-Team startete mit den ersten Projekten

Aufbauend auf den Ergebnissen der Ist-Standanalyse fand **der erste Planungsworkshop** Anfang März im Bildungscampus in Nüziders statt. Die An- und Abreise nach Nüziders erfolgte selbstverständlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. In einem Gespräch mit Peter Neier, Bürgermeister der e⁵-Gemeinde Nüziders, konnte Vieles über den e⁵-Werdegang der Gemeinde Nüziders erfahren werden. Ein Highlight für alle Teilnehmenden war die Besichtigung des Bildungscampus mit dem pädagogischen Konzept der «Clusterklassen».

Im Zentrum des Startworkshops stand aber aufbauend auf den Ergebnissen der Ist-Stand-



analyse die Ideenfindung für mögliche Projekte im Rahmen von e⁵. Viele Ideen wurden an mehreren «Marktständen» zusammengetragen und anschließend in Kleingruppen konkrete Schritte für einige Projekte fixiert.

Beispielsweise sollen die Dächer von Gemeindegebäuden geprüft werden, ob auf ihnen PV-Anlagen installiert werden könnten. Zudem sollen Bürger*innen motiviert werden, ihre Hausdächer mit PV-Anlagen auszustatten. Hierzu beteiligt sich Satteins auch an der landesweiten PV-Kampagne „Die Sonne und Du“. Im Rahmen dieser gibt es - in Kooperation der Gemeinden Frastanz, Göfis, Nenzing und Sattains - am 8. September 2022 ab 18.00 Uhr in der Museumswelt in Frastanz einen Vortrag zum Thema «Photovoltaik» sowie Informationen von lokalen Anbietenden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere konkrete Projekte wurden geplant und in der Zwischenzeit bereits umgesetzt: so wurde zB in der Umweltwoche 2022 ein Workshop „Reinigen ohne Müll“ angeboten und Kinder lernten in einem Workshop die Heilkräfte des Gänseblümchens kennen. Und bei einer Biotopexkursion am Sägenbach

Mitglieder des e⁵-Kernteam beim Planungsworkshop in Nüziders.



informierten sich Kinder und Erwachsene über «Lebewesen in und am Wasser».

e⁵-Teamleiter Heinrich Jussel zog nach dem ersten Planungsworkshop folgendes Resümee: «Beim Startworkshop haben wir eine Vielzahl an Projektideen erarbeitet. Dabei ist auch eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von 'tue Gutes und sprich darüber' wichtig, damit alle in der Gemeinde motiviert werden ihren Beitrag zu einem energieeffizienten und klimafreundlichen Sattains zu leisten».

e⁵-Team Satteins

Kirchstraße 15
6822 Satteins
T 05524 8208
M e5-team@satteins.net

●●● Aus der Gemeinde

e⁵-Gemeinde Satteins setzt auf Carsharing: Neues „Caruso“-Fahrzeug beim Gemeindeamt Satteins

„Caruso“ ist das innovative E-Mobilitäts-Angebot für Vorarlberg. Das standortbasierte Fahrzeug-Netzwerk, bestehend aus modernen E-Fahrzeugmodellen, macht eine umweltfreundliche Fortbewegung noch einfacher. Die Gemeinde Satteins ersetzt nun gemeinsam mit Caruso das bisherige Fahrzeug durch einen neuen BMW i3.

„Teilen statt Kaufen“ wird weltweit immer beliebter. Alltagsgegenstände zu mieten statt selbst anzuschaffen spart Rohstoffe und schont zudem den Geldbeutel. Die Carsharing-Plattform „Caruso“ hat sich diesem Thema schon vor vielen Jahren verschrieben und zählt mittlerweile 48 Standorte in ganz Vorarlberg. Nun wurde in Satteins das bisherige Caruso E-Auto durch einen neuen BMW i3 ersetzt. Gegengleich übernahm die Gemeinde den Nissan Leaf in die eigene Fahrzeugflotte. Somit steht das

Caruso-Fahrzeug ab sofort und uneingeschränkt für Bürger/innen zum Verleih zur Verfügung.

„Carsharing liegt im Trend und macht auch Sinn. Als e⁵-Gemeinde sind wir der Umwelt verpflichtet und deshalb bin ich froh, dass wir dieses neue Angebot in Satteins schaffen konnten. In vier einfachen Schritten steht jedem „Caruso“-Mitglied ein umweltfreundlicher BMW i3 zur Verfügung“, so Bürgermeister Gert Mayer.

Der Satteinser Gebäudemanager Jürgen Mark ergänzte: „Die Nutzung ist ganz einfach. Informieren Sie sich bitte auf der Homepage von Caruso unter www.carusocarsharing.com“.



*Bürgermeister Gert Mayer und Gebäudemanager Jürgen Mark (v.l.n.r.) mit dem neuen Fahrzeug beim Standort neben dem Satteinser Gemeindeamt.
© Gemeinde Satteins*

Waldlauf/Parcours Satteins-Röns

Bereits in der UnserSatteins-Ausgabe vom März 2021 haben wir von den Arbeiten am Parcours berichtet.

Am Samstag, den 11. Juni 2022 war es nun soweit, dass diese bis auf einige Kleinigkeiten abgeschlossen waren und der Parcours wie angekündigt in die Obhut des Kneippvereins übergeben werden konnte. Dazu hatte das Parcoursteam die Bevölkerung und Vereine zu einem kleinen Fest mit tollem Rahmenprogramm ins Gütle auf der Viola eingeladen. Dieser Einladung folgten bei idealem Festwetter 19 Vereinsteam und zahlreiche Familien mit Kindern und es wurde ein tolles Fest an einem wunderschönen Platz am Waldrand und unter Bäumen. Auch die Bewirtung war einmal etwas anders „gesund, regional, großteils selbstgemacht und so gut wie kein Abfall“!

Auf einem Rundgang konnten die Besucher die Philosophie des neuen Parcours erleben:

- Nur noch **9 Stationen** mit Einzelübungen sind eine Variante!
- **Warm-Up und Cool down** zu Beginn und am Ende der Runde mit entsprechen Anleitungen an den **3 Einstiegstellen** (Viola,



Kohlplatz und Röns) sollen Verletzungen vorbeugen und die Effizienz steigern.

- Das **Yogawäldle**, der **Kraftplatz**, die **Atemquelle**, die **Kneippanlage** und das **Achtsamkeitsbänkle** laden zu weiteren Varianten ein.
- Dazwischen laden jetzt längere Strecken mit interessanter Topographie und unterschiedlichem Untergrund zum Laufen oder Gehen ein.

Dazwischen laden jetzt längere Strecken mit interessanter Topographie und unterschiedlichem Untergrund zum Laufen oder Gehen ein. Jung und Alt haben hier also ein vielfältiges Angebot zur Bewegung an der frischen Luft im schattigen Wald und wer noch im „Wald badet“, der kann sich das Duschen daheim ersparen ;-)

Nochmals herzlichen Dank allen Sponsoren, freiwilligen Helfern, den Mitarbeitern der Gemeinde, und den Waldbesitzern.

Satteins feiert 325 Jahre Handwerkerzunft

Aus diesem Anlass veranstaltet die Zunft gemeinsam mit der Gemeinde Satteins einen interessanten Rundgang zum Thema Wasser. Türen, die ansonsten verschlossen sind, werden für alle Interessierten geöffnet, und kompetente Auskunftspersonen beantworten Fragen zu den präsentierten Anlagen.

Welche Anlagen sind zu besichtigen?

- Hochbehälter Burghalden (alt)
- Hochbehälter Kamizan (neu)
- Speicherweiher zur Stromerzeugung, Kamizan



- E-Werk Metzler Mühlegasse
- Wasserrad Hermann Sepp, Mühlegasse

**Samstag, 17. September 2022
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

15.00 Uhr Feierliche Einweihung des neuen Hochbehälters durch Pfarrer Georg oder Vikar Gerold

Für die Besichtigung sämtlicher Anlagen zu Fuß sind ca. 2 Stunden einzuplanen. Die Streckenführung ist gut markiert und führt vom Startpunkt Kirchplatz über folgende Route:

Kirchplatz » Schmittagäße
» Hollagaß » Gulmweg »
Hochbehälter Burghalden
» Gulmweg bergwärts »
Weiher » Gulmweg bergwärts »
Abzweigung ca. 400M »
Hochbehälter Kamizan »
Fußweg auf Bardellastrasse talwärts »
E-Werk Metzler » Mühlegasse »
Wasserrad Sepp Hermann »
Am Bühel » Inderholz »
Festplatz.

Ab 13.00 Uhr hat sich die Feuerwehr Satteins bereit erklärt, einen Taxidienst anzubieten. Mögliche Zustiegstellen sind beim Sportplatz Schießstand, Kirchplatz und entlang der Strecke. Auch für den Rücktransport stehen die Feuerwehrtaxis zur Verfügung.

Ab 14.00 Uhr ist beim Festplatz Schießstand die Gastronomie geöffnet

16.00 Uhr Platzkonzert durch den Musikverein Satteins

19.00 Uhr Festabend mit der Live Band GUAT und GÜNSCHTIG

Feines aus der Weinlaube und eine kleine Bar runden den Festabend ab.

Die Handwerkerzunft und die Gemeinde Satteins hoffen, dass sie bei möglichst vielen Besuchern das Interesse geweckt haben. Denn Wasser in ausreichender und bester Qualität ist keine Selbstverständlichkeit.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei.